



Medienmitteilung

Sperrfrist: 15.1.2019, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Erhebung zur höheren Berufsbildung 2017: Erste Ergebnisse

Bereits ein Jahr nach Abschluss einer höheren Berufsbildung zeigen sich positive Effekte auf Gehalt und Karriere

Die höhere Berufsbildung ermöglicht Personen mit Berufsausbildung den Abschluss einer Ausbildung auf Niveau Tertiärstufe. 2016 strebten gut 30 000 Kandidatinnen und Kandidaten einen Abschluss der höheren Berufsbildung an. Die Verbesserung der Position auf dem Arbeitsmarkt sowie des Einkommens sind dabei ausschlaggebend bei der Wahl einer solchen Ausbildung. Ein Jahr nach Ausbildungsabschluss geben bereits mehr als die Hälfte der Absolventinnen und Absolventen an, die Ausbildung habe einen positiven Effekt auf ihr Gehalt und ihre Karrierechancen. Das zeigen die Ergebnisse der ersten Erhebung zur höheren Berufsbildung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Zur höheren Berufsbildung zählen die eidgenössischen Prüfungen zum Erwerb eines eidgenössischen Fachausweises oder eines eidgenössischen Diploms und die Studiengänge der höheren Fachschulen. Die höhere Berufsbildung ermöglicht Personen mit einer beruflichen Grundbildung, einen Tertiärabschluss zu erwerben. 2016 strebten knapp 18 000 Personen einen eidgenössischen Fachausweis, rund 3800 ein eidgenössisches Diplom und gut 8600 ein Diplom einer höheren Fachschule an.

Durchschnittlich haben Personen, die eine eidgenössische Prüfung absolvieren, beim Ausbildungsbeginn bereits 10 Jahre Berufserfahrung und sind bei der Prüfung 32 (eidgenössischer Fachausweis), respektive 36 Jahre alt (eidgenössisches Diplom). Mit einem Altersdurchschnitt von 28 Jahren sind die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten an höheren Fachschulen am jüngsten.

Die höhere Berufsbildung als Karrieresprungbrett

Die Gründe für die Wahl einer höheren Berufsbildung sind in erster Linie das grundsätzliche Interesse am Inhalt der gewählten Ausbildung, gefolgt von dem Ziel, die Position auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Gut zwei Drittel der Absolventinnen und Absolventen einer höheren Berufsbildung geben zudem an, dass sie mit der Ausbildung ihr Einkommen verbessern wollen. Ein Viertel wählt die Ausbildung, um sich auf ein anderes Tätigkeitsfeld vorzubereiten. Insbesondere Personen, die ein eidgenössisches Diplom anstreben, nutzen die höhere Berufsbildung als Vorbereitung für eine spätere Selbstständigkeit (20%).

Bereits ein Jahr nach Abschluss profitieren die Absolventinnen und Absolventen einer höheren Berufsbildung: Etwa 60% geben an, die Ausbildung habe bereits einen positiven Effekt auf ihr Gehalt. 50% beurteilen ihre Chancen, Karriere zu machen, als deutlich verbessert. Neben dem Nutzen für den

Karriereverlauf wird auch der Nutzen für die persönliche Entwicklung sehr hoch bewertet.

Grundsätzliche Zufriedenheit mit der Ausbildung

Absolventinnen und Absolventen von höheren Berufsbildungen sind sowohl mit der Ausbildung selbst als auch mit den Ausbildungsanbietern überwiegend zufrieden und würden ihre Wahl ein Jahr nach Abschluss zu knapp 90% (Ausbildung) bzw. 80% (Anbieter) wieder so treffen. Von den erfolglosen Kandidatinnen und Kandidaten hingegen würde nur noch gut die Hälfte denselben Bildungsanbieter noch einmal wählen.

Allgemeine Aspekte wie Gesundheit und Wohnsituation während der Ausbildung erhielten von den Kandidatinnen und Kandidaten eine vergleichsweise positive Bewertung. Die finanzielle Situation schien hingegen mehr Personen Schwierigkeiten bereitet zu haben.

Definitionen

Grundgesamtheit, Erhebungszeitraum und Antwortquote der Erhebung zur höheren Berufsbildung (eHBB)

Die Erhebung zur höheren Berufsbildung (eHBB) liefert Informationen zur Ausbildungs- und Erwerbssituation der Kandidatinnen und Kandidaten eines Prüfungsjahrgangs der höheren Berufsbildung. Es handelt sich um eine Vollerhebung im Paneldesign, welche die Kandidatinnen und Kandidaten ein und fünf Jahre nach Ihrem Abschluss via online-Fragebogen befragt. In der Erstbefragung werden auch die Personen miteinbezogen, die die Prüfung nicht bestanden haben. Die Befragung fand erstmals im Jahr 2017 von Oktober bis Dezember statt. Von den 30 457 kontaktierten Personen, haben 16 444 an der Befragung teilgenommen.

Höhere Berufsbildung

Die höhere Berufsbildung umfasst die eidgenössischen Prüfungen (Berufsprüfung und höhere Fachprüfung) und die Bildungsgänge an höheren Fachschulen. Sie dient der beruflichen Weiterentwicklung. Je nach Ausbildung kann eine berufliche Spezialisierung oder eine Neuqualifikation angestrebt werden.

Bewertung grundlegender Lebensaspekte

Gefragt wurde nach der Zufriedenheit mit den Ausbildungsbedingungen, der Wohnsituation, der Gesundheit, den sozialen Beziehungen und der finanziellen Situation während der Ausbildung. Die Kandidatinnen und Kandidaten konnten ihre Situation auf einer Skala von 1 («überhaupt nicht zufrieden») bis 5 («voll und ganz zufrieden») bewerten. In der Analyse wurde die durchschnittliche Punktzahl betrachtet.

Auskunft

Info eHBB, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 463 63 05, E-Mail: ehbb@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

Die Ausbildungssituation der Kandidatinnen und Kandidaten der höheren Berufsbildung,
BFS-Nummer: 1852-1700, Preis: Fr. 14.20
Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2018-0337
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

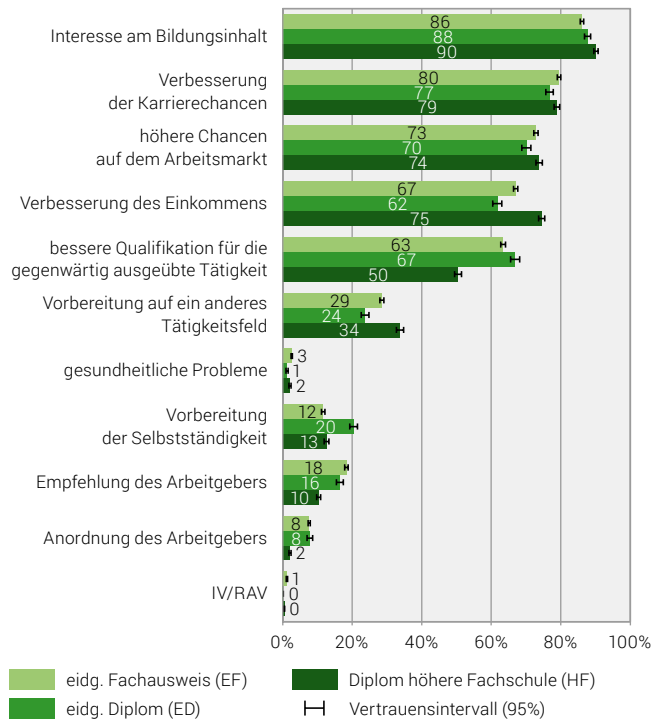
Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) haben diese Medienmitteilung drei Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Gründe für den Ausbildungsentscheid nach Abschlussart, Prüfungsjahrgang 2016

Mehrfachantworten möglich

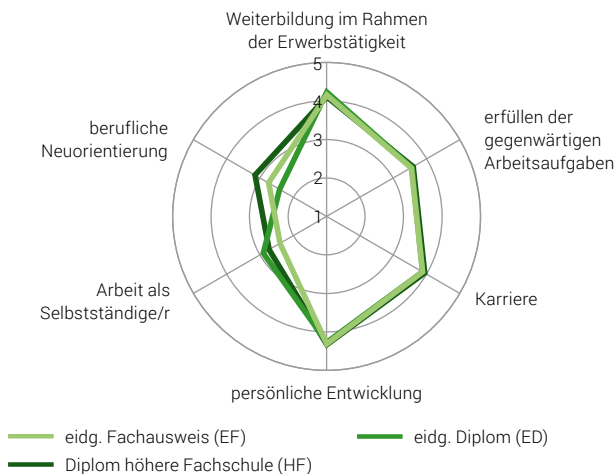


Quelle: BFS – eHBB 2017

© BFS 2019

Nutzen der Ausbildung nach Abschlussart, Prüfungsjahrgang 2016

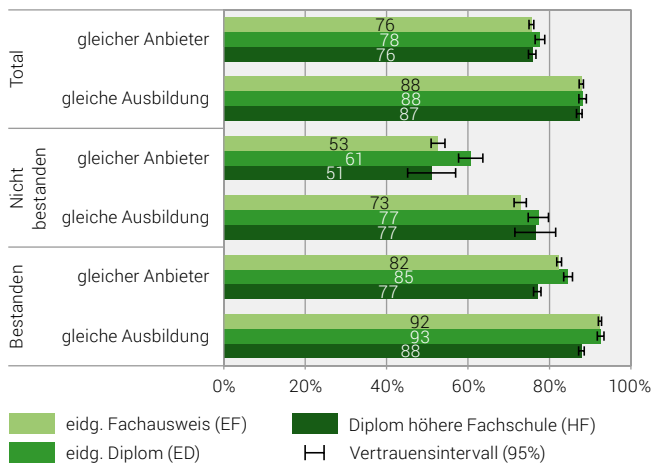
Durchschnittliche Punktzahl auf einer Skala von 1 («überhaupt nicht») bis 5 («in sehr hohem Masse»)



Quelle: BFS – eHBB 2017

© BFS 2019

Anteil der Kandidat/innen, die rückblickend den gleichen Anbieter und die gleiche Ausbildung wählen würden, nach Abschlussart und Prüfungserfolg, Prüfungsjahrgang 2016

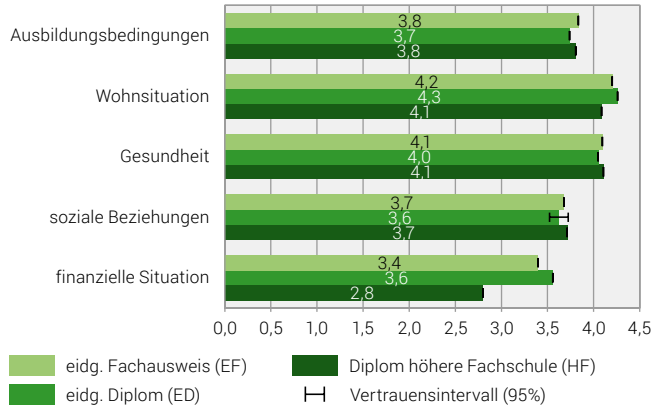


Quelle: BFS – eHBB 2017

© BFS 2019

Zufriedenheit während der Ausbildung nach Abschlussart, Prüfungsjahrgang 2016

Durchschnittliche Bewertung auf einer Skala von 1 («überhaupt nicht zufrieden») bis 5 («voll und ganz zufrieden»)



Quelle: BFS – eHBB 2017

© BFS 2019